

BILDUNG UND SOZIALES

Willy Germann

Lehrer, Politiker, *1947

Willy Germann ist Primarlehrer, Autor, Kursleiter und Rezensent und verfügt über langjährige theater- und musikpädagogische Erfahrungen. Er hat das Bausteintheater als einfache Form des ressourcenorientierten musischen Schaffens entwickelt. Dieses basiert auf dem Prinzip „Entdecken kommt vor Einüben“. Germann war auch engagierter Politiker und hat für die CVP 20 Jahre im Kantonsrat Zürich gewirkt.

GEBURTSORT

Muolen

GEBOREN

26.09.1947



2002: Willy Germann, Kantonsrat Foto: winbib, Andreas Wolfensberger (Signatur FotDig_Lb_001-813)

Willy Germann ist am 17.03.1947 in Muolen bei Amriswil geboren und hat anschliessend an die reguläre Schulzeit die Lehrerausbildung in Zug absolviert. Nach Studien in Musik und Theater in Winterthur und Zürich unternahm Willy Germann ausgedehnte Reisen in entlegene Weltregionen (z.B. Peru, Indonesien und Indien) mit nachfolgender Öffentlichkeitsarbeit, vor allem mit Fotoreportagen über fremde Kulturen in Büchern und Zeitschriften (u.a. in „Weltwoche“, „Basler Magazin“, „Reisen und Kultur“). Er war Lehrer in Rebstein und Neftenbach. Schliesslich blieb er in Winterthur hängen. Er unterrichtet von 1975 bis 2012 an der Primarschule Gutschick im Mattenbach-Quartier. Zudem hatte er während rund 10 Jahren einen Lehrauftrag am Lehrerseminar (pädagogische Hochschule in Zürich-Oerlikon) für das Wahlfach „Musik/Theater in der Schulpraxis“. In nebenberuflichen Tätigkeiten wirkte Germann als

Autor, Chorleiter, Redaktor und Organist.

Germanns Leidenschaft ist und bleibt das Schultheater. Er hat das kreative Bausteintheater entwickelt, das das Entdecken der kindlichen Fähigkeiten mittels Spielgeschichten und Musik vor das Einüben stellt. Willy Germanns Spielgeschichten schaffen zusammen mit Musik und Bewegung günstige Voraussetzungen dafür, Freude am Lesen sowie kreative Ressourcen eines jeden Kindes zu wecken und im Bausteintheater zu nutzen. So betätigt er sich seit Jahren als Autor und Komponist und als Kursleiter und Berater im Bereich Schultheater/Musik. Das Schreiben und das Vermitteln seiner Kenntnisse über fremde Kulturen und Völker mittels Diavorträge und das Fotografieren erfüllt ihn weiter. Er gestaltet zusammen mit Musikern Konzerte, wo Bild und Musik in Dialog zueinander treten.

Germann engagiert sich im Vorstand Musikkollegium Winterthur, ist als solcher in der Konservatoriumskommission. Er ist in der Theaterkommission, wirkt als Rezensent für Musiktheater und war bis 2011 während 13 Jahren Kapitelsdirigent im Lehrerkapitel Winterthur-Süd. (Ein Teil Germanns Schaffens ist unter „Dokumente“ dieses Glossareintrages aufgelistet.)

Nebst all diesen vielseitigen Tätigkeiten hat Germann in der Politik ein riesiges Pensum absolviert. Er begann seine politische Tätigkeit in Winterthur in der Jungen CVP. Dort engagierte er sich stark in entwicklungspolitischen und ökologischen Fragen. Diese waren auch seine Schwerpunkte im Vorstand der Jungen CVP Schweiz sowie in seiner journalistischen Tätigkeit, so u.a. als langjähriger Redaktor des „Sprachrohrs“. Das „Sprachrohr“ ist die Quartierzeitung des jüngsten Winterthurer Stadtkreises Mattenbach. Germanns Arbeit in diesem Mitteilungsblatt hat ab 1973 stark mitgeholfen, die Identität dieser neuen politischen Einheit der Stadt zu bilden. 1978 wurde Willy Germann in den Grossen Gemeinderat von Winterthur gewählt, 1991 in den Kantonsrat, wo er bis zu seinem Rücktritt im Frühling 2011 engagiert wirkte. Er war Mitglied der Kommission Energie, Verkehr, Umwelt. Willy Germann reichte im Gemeinderat Winterthur und im Kantonsrat über 120 Vorstösse ein, von denen manche als pionierhaft bezeichnet und in andern Kantonen kopiert wurden. Seine politischen Schwerpunkte waren die Kultur-, die Bildungs- und vor allem die Verkehrs- und Raumpolitik. Mehrere Jahre führte Willy Germann die CVP-Kreispartei Altstadt und die CSP des Kantons Zürich. Auf allen politischen Ebenen wirkte er auch in der Programmarbeit mit, so auch in der CVP Schweiz mit den Schwerpunkten Verkehrs- und Raumpolitik.

Bibliografie

- Germann, Willy, 1947-, Lehrer, Kantonsrat
 - Präsident: CSP Kt. Zürich: Landbote 1992/35

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
25.02.2022